

Secrets of the past

Von X-Breakgirl

Kapitel 29:

"Zelgadis, wir wollen weitergehen." Amelia blickt zu Zel, der noch an der Kante steht. Er schaut allerdings nicht mehr nach unten, sondern hat den Kopf nach oben gerichtet. "Was ist denn da?"

"Sei mal still."

"Wo bleibt ihr denn?" Gourry war mit Sylphiel und Martina bereits ein Stück vorausgegangen, kehrt jedoch mit den beiden Frauen zurück. "Stimmt was nicht?"

"Ich hab doch gesagt, ihr sollt die Klappe halten." Zel wirft einen ungeduldigen Blick über die Schulter. "Wartet jetzt einen Moment hier, ich bin gleich wieder da." Mit Levitation schwebt er aufwärts.

"Was hat er für ein Problem?" Auf Martinas Frage schüttelt Amelia nur den Kopf. "Er hat nichts weiter gesagt."

"Lina und die anderen sind da oben." Zel landet wieder neben ihnen. "Zwei Etagen über uns, lasst uns zu ihnen hinauffliegen."

Die Gruppe um Lina erwartet sie bereits.

"Bin ich froh, dass wir euch gefunden haben", seufzt Sylphiel erleichtert. Amelia und Gourry nehmen sich Lina vor. "Was hast du dir dabei gedacht, ohne uns loszuziehen?"

"Du eigensinnige Hexe, weißt du eigentlich, welche Sorgen ich mir gemacht habe, als du einfach verschwunden bist?!"

"He, beruhigt euch, Leute. Das war diesmal wirklich nicht meine Idee, ehrlich", versucht Lina ihre Freunde zu beschwichtigen.

"Sie sagt die Wahrheit", erklärt Selena. "Ich wollte mich bei Duncan gegen Xellos austauschen zu lassen. Aber Lina und Filia haben begriffen, was ich vorhabe und mich begleitet. Und inzwischen habe ich auch eingesehen, dass sie Recht hatten. Ohne sie wäre ich wohl bereits umgekommen."

"Warum bist du überhaupt allein losgegangen?", wendet sich Sylphiel an Selena. "Wir hatten doch vereinbart, dass wir uns alle gemeinsam auf den Weg machen, und du warst einverstanden."

"Ich weiß, das habe ich aber nur gesagt, damit ihr mich in Ruhe lasst", erwidert Selena.

"Und warum bist du ihnen gefolgt, ohne mir etwas zu sagen?", meckert Martina Zangulus an. "Ich war krank vor Sorge, dass dir was zustoßen könnte."

"Tut mir leid", entschuldigt er sich. "Ich verspreche dir, nie wieder so etwas zu machen. In Ordnung?"

"Na schön, lasst uns jetzt weiter gehen", meint Filia. "Wir müssen immer noch dorthin, wo Duncan auf uns wartet."

"Bevor wir das machen, sollten wir überlegen, wo es weiter geht. Der Weg, dem wir

bisher gefolgt sind, hat uns hierher geführt." Lina macht eine Handbewegung über ihre Schulter. "In dem Gang dahinten gab es Türen auf beiden Seiten, aber das könnten Fallen sein."

"So wie die Treppe, die es hier vorher gab", erklärt Zel. "Sie ist zusammengebrochen, nur dank unserer magischen Kräfte konnten wir bis zum nächsten Treppenabsatz hinauffliegen."

"Und bei uns waren es verschiedene Türen, die beim Öffnen eine Falle auslösten", berichtet Sylphiel. "Auch wir konnten uns dank unserer magischen Kräfte davor schützen."

"Aber natürlich, warum bin ich nicht eher drauf gekommen?"

"Was meinst du, Lina?" Gourry schaut die rothaarige Magierin verständnislos an.

"Na überleg doch mal, du Trottel. Warum hatten wir bei Duncan's Fallen wohl eine Möglichkeit, uns zu retten? Wenn es ihm darum gehen würde, uns aufzuhalten, hätte er sicher auch dafür gesorgt."

"Willst du damit sagen, das hier ist wie ein Hindernislauf, bei dem wir die Mitspieler sind?" Zel runzelt die Stirn. "Diese Art von schlechtem Humor erinnert mich sehr an Xellos."

"Also, was tun wir? Lassen wir uns weiter auf das Spiel ein oder kürzen wir den Weg zu Duncan ab?"

"Und wie sollen wir das machen, Lina?"

Lina zeigt mit dem Finger zur Decke. "Er hat uns gesagt, er wäre im obersten Stock. Wir schaffen uns einfach unseren eigenen Weg zu ihm, statt weiter herumzuirren. Was meint ihr?"

"Einverstanden", stimmt Zel ihr zu.

"Aber wenn er nun genau das von uns erwartet?", gibt Amelia zu bedenken.

"Das Risiko müssen wir wohl eingehen", erwidert Lina. "Geht jetzt alle ein bisschen zurück.... Feuerball."

Die Decke explodiert, als Linas Zauber sie trifft und Steinbrocken fallen auf sie herunter. Mit einem Sprung bringt sich die rothaarige Magierin außer Reichweite.

"Das war aber knapp. Egal, auf geht's." Sie packt Gourry am Arm, als sie mit "Levitation" in die Luft aufsteigt. Die anderen folgen ihr, Amelia und Zelgadis nehmen Zangulus mit und Sylphiel hilft Martina.

Gemeinsam fliegen sie durch das von Lina geschaffene Loch.